

IN KÜRZE

Deisterpalmen zum Anfassen

LAUENAU. Der Lauenauer Michael Dölz lädt für Sonntag, 19. September, zu einem Tag der offenen Tür ein, um den Besuchern sein Projekt Deisterpalmen näherzubringen. Von 12 bis 17 Uhr steht sein 1000 Quadratmeter großer Garten an dem Wirtschaftsweg zwischen Im Grund und Kriegerdenkmal allen Interessierten offen. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Dölz bittet die Besucher, Autos im Bereich Ecke Triftweg/Im Grund abzustellen. Von dort aus verbleiben circa 200 Meter Fußweg.

Trecker-Tour nach Idensen

BAD NENNDORF. Eine Trecker-Planwagenfahrt nach Idensen ist für Sonntag, 19. September, geplant. Über den Mittellandkanal geht es zu einem Café, wo eine Pause eingeplant ist. Start ist um 14 Uhr am Haus Kassel, Hauptstraße 4. Die Teilnahme kostet zehn Euro, mit Bad-Nenndorf-Card neun Euro. Für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren sind fünf Euro zu zahlen. Anmeldungen sind auf www.bad-nenndorf.de und unter Telefon (0 57 23) 74 85 60 möglich.

Gästeführung verschoben

APELERN. Die Gästeführung mit Dagmar Eynck in Apelern, die für Sonntag, 19. September, geplant war, wird auf Sonntag, 26. September, verlegt. Treffen ist um 13.30 Uhr vor der Kirche. Anmeldungen sind unter Telefon (0175) 208 32 31 erforderlich. Die Teilnahme kostet vier Euro.

Film über die Liebe zu Pferden

BAD NENNDORF. Die Liebe zu Pferden ist Thema des Familienkino-Films „Spirit - frei und ungezähmt“, der morgen, Samstag, und am Sonntag, 19. September, jeweils ab 11 Uhr im Kurtheater zu sehen ist. Der Eintritt kostet sechs Euro.

Klassik-Konzert fällt aus

BAD NENNDORF. Das Mozart-Beethoven-Konzert des Pannonia-Ensembles am morgigen Sonnabend fällt aus. Das hat die Kur- und Tourismusgesellschaft mitgeteilt.

Basar und neues Leitbild

Martins-Gemeinde plant festlichen Erntedanktag / Versammlung wird nachgeholt

HOHNHORST. Das Erntedankfest wird in Hohnhorst am Sonntag, 3. Oktober, betont festlich gefeiert. Außerdem holt die evangelisch-lutherische Martins-Gemeinde an jenem Tag ihre wegen Corona verschobene Gemeindeversammlung nach.

Beginn des Erntedankfestes ist um 10 Uhr. Die Kirche wird üppig geschmückt, und der Gottesdienst soll Inspirierendes „für alle Sinne“ bieten, heißt es im Ankündigungstext. „Für alle Sinne“ lautet auch das diesjährige Motto. Bei der Veranstaltung wirken voraussichtlich auch der Posaunenchor und der Kirchenchor mit.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein großer Basar geplant, der nach Möglichkeit im Freien über die Bühne gehen soll. Eine große Auswahl an Waren steht zum Verkauf bereit, wobei der Fokus auf dem Herbst liegt. Der Erlös ist vorrangig für das neue Trauer-Café der Martins-Gemeinde gedacht. Sollte – etwa wegen schlechten Wetters – der Basar ins Gemeindehaus verlegt werden müssen, sind die dann geltenden Corona-Regeln für solche Veranstaltungen zu beachten. Die Verkaufszeit er-



Die Martins-Kirche soll wieder prächtig für den Erntedankgottesdienst geschmückt werden.

FOTO: PR.

streckt sich von 11.30 bis 13 Uhr. Als Organisatoren fungieren der Hohnhorster Basar-

kreis und die Patchwork-Gruppe.

Um 11.30 Uhr beginnt auch

die Gemeindeversammlung. Geplant sind Besprechungen in kleinen Gruppen. Unter an-

derem wird das neue Leitbild der Martins-Gemeinde vorgestellt. *gus*

Handballer bauen auf Ionisation

Lufthygiene von Bioclimatic für Halle des TSV Hannover-Burgdorf

BAD NENNDORF/BURGDORF. Das Unternehmen Bioclimatic aus Bad Nenndorf hat die Halle des Handball-Bundesligisten TSV Hannover-Burgdorf mit einer Ionisationsanlage ausgestattet. Das Lufthygienegerät eliminiert laut einer Pressemitteilung Pilzsporen, Bakterien und Gerüche, ohne dabei Chemikalien zu versprühen. Sogar Coronaviren werden demnach zuverlässig ausgeschaltet.

Internationale Großkunden wie der Frankfurter Flughafen setzen die Technologie bereits seit einigen Jahren ein (wir berichteten). Der TSV Hannover-Burgdorf vertraut in seiner Mannschaftskabine und in anderen Räumen nun auch auf die Lösung des Herstellers aus Bad Nenndorf. „Jeder weiß, wie erfrischend die Luft nach einem reinigenden Gewitter wirkt“, schreibt das Unternehmen. Der Sauerstoff werde dabei durch Ionen aktiviert. Diesen natürlichen Effekt nutzen

auch die Geräte von Bioclimatic, wobei sie ihn aber technisch erzeugen.

Das Verfahren der sogenannten bipolaren Ionisation werde in Anlagen rund um den Globus angewandt. Hauptsächlich, um üble Gerüche, Schimmelsporen und Keime zu beseitigen. Doch vor einigen Monaten habe das Umweltbundesamt offiziell bestätigt, dass die Ionisations- und Plasmatechnologie auch gegen Krankheitserreger – unter anderem gegen Sars-CoV-2-Viren – wirksam sei.

Eike-Christian Korsen, Geschäftsführer der TSV Hannover-Burgdorf (links), und Carsten Feuerhake von Bioclimatic mit einem der Geräte.

FOTO: PR.



Somit können Geräte aus dem Hause Bioclimatic doppelten Dienst leisten: Gerüche beseitigen und Krankheiten vorbeugen. Daher hat nun auch der Handball-Bundesligist aus Burgdorf mobile Geräte für seine Innenräume angeschafft. „Indem wir das mobile Gerät in den Kabinen und Konferenzräumen einsetzen, schützen wir die Gesundheit unserer Spieler und Partner“, wird TSV-Geschäftsführer Eike-Christian Korsen in der Pressemitteilung zitiert.

Den Vorteil der eigenen

Technologie erklärt das Unternehmen so: Viren verteilen sich durch Aerosol-Wolken in der Raumluft. Bei herkömmlichen Luftfiltern müssen diese Wolken von dem jeweiligen Gerät angesaugt werden. Schadstoffe inklusive Viren sammeln sich dann in den Filtern. „Unser Prinzip dagegen arbeitet proaktiv: Die Ionen verteilen sich in der Raumluft und schalten die Viren bereits dort direkt aus. Das heißt: Ich brauche keinen Filter, in dem das Virenmaterial gesammelt wird und den ich als Sondermüll entsorgen muss“, sagt Vertriebsleiter Carsten Feuerhake.

Auf diese Weise könne die Bioclimatic-Technologie sogar den Energieverbrauch eines Gebäudes senken. Dies liege daran, dass im Unterschied zu fest installierten Filteranlagen kein Druckverlust entstehe. Zudem müsse im Winter keine kalte Außenluft innen aufgeheizt werden. *gus, r*

Anderthalb Jahre Pause

SAMTGEMEINDE RODENBERG.

Der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Rodenberg hatte vor seiner Zusammenkunft in dieser Woche (wir berichteten) eine mehr als anderthalb Jahre lange, coronabedingte Zwangspause eingelegt. Die vorangegangene Sitzung war kurz vorm ersten Lockdown – am 3. März 2020 – gewesen. „Damit wir uns alle wiedererkennen, brauchen wir vielleicht Namensschilder“, scherzte Vorsitzender Willi Gerland.

Markus Jacobs, der als stellvertretender Samtgemeindebürgermeister teilnahm, berichtete, dass ein Projekt, das dem Gremium lange auf den Nägeln umgebrannt habe, mittlerweile umgesetzt worden sei: Die behindertengerechte Toilette in der Apelemer Turnhalle ist schon seit Langem im Betrieb. Viel genutzt worden sei die Installation wohl aber noch nicht, räumte Jacobs ein – denn wegen der Pandemie habe es zuletzt ja kaum größere Veranstaltungen und auch nur einen eingeschränkten Sportbetrieb gegeben. *gus*

Auf zur Flecken-Wiesn

Oktoberfest im Sägewerk mit Axel Fischer und DJ Chris Mega

LAUENAU. „O'zapft is“ heißt es am Samstag, 2. Oktober, im Lauenauer Sägewerk. Dort steigt eine weiß-blaue Riesengaudi für Oktoberfest-Fans und solche, die es werden wollen. Der Vorverkauf für die erste Flecken-Wiesn läuft bereits. Beginn ist um 19 Uhr.

Bei der Premiere steht alles im Zeichen von Oktoberfest-Hits, Bier, Brezeln und bayerischen Schmankerln. Passende Dekoration, Lichteffekte und Spezialeffekte verwandeln das Sägewerk in eine Festhalle. Das bajuwarische Flair bietet allen Gästen die Gelegenheit, um Trachten, Lederhosen und Dirndl wieder aus dem Schrank zu holen. Für Stimmung soll DJ Chris Mega mit Wiesn-Musik

sorgen. Auftritte bei Großveranstaltungen in Deutschland und Österreich sowie beim „Schlager-Stadl XXL“ gehören genauso zu seinem Lebenslauf wie regelmäßige Engagements in verschiedenen Diskotheken.

„Als Live-Act dürfen sich die Besucher auf Stargast Axel Fischer freuen“, gibt Veranstalter

Björn Eggers bekannt. Fischer ist Schlager-Weltrekordhalter, Youtube-Star und des Öfteren im TV zu sehen. Mit Hits wie „Traum von Amsterdam“, „Bella Ciao“ und „Du trägst keine Liebe in dir“ soll er den Gästen ordentlich einheizen.

„Jedoch geht die Coronapandemie nicht spurlos an den

Planungen vorbei“, erläutert Eggers. Der Einlass erfolgt nach der 3-G-Regelung. „Ein aktueller und gültiger Nachweis muss am Einlass vorgelegt werden“, sagt der junge Veranstalter. Zudem herrscht Maskenpflicht bis zum Sitzplatz. Trotzdem freut sich Eggers auf sein erstes Lauenauer Event seit Beginn der Pandemie.

Ein Ticket kostet 20 Euro inklusive einer Maß Bier oder einem alkoholfreien Getränk. Vor Ort besteht freie Platzwahl, weshalb keine Reservierungen nötig sind. Vorverkaufsstellen sind die Sparkassen-Filialen in Lauenau und Rodenberg. Außerdem gibt es Karten auf www.ticketshop-eggers.de. *r*

Axel Fischer soll dem Lauenauer Wiesn-Gästen mit seinen Hits einheizen.

FOTO: NADINE DILLY



Hakenkreuze im Burgwallpark

Staatschutz ermittelt / Serie setzt sich fort

RODENBERG. Unbekannte haben im Burgwallpark großflächig Hakenkreuze auf eine Bank geschmiert. Diese befindet sich an einem Weg direkt am Wall. Die Polizei wurde über den Vorfall am Mittwochabend gegen 20.30 Uhr informiert, wie eine Sprecherin auf Anfrage mitteilte.

Beamte des Kommissariates in Bad Nenndorf nahmen die Bank in Augenschein und übergaben die Sache anschließend an den Staatschutz in Nienburg. Dieser ermittelt nun wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen gegen

unbekannt. Laut Polizei handelt es sich dabei um eine Straftat. Zeugen, die am Mittwochabend im Burgwallpark etwas beobachtet haben, das im Zusammenhang mit den Hakenkreuzschmierereien stehen könnte, werden gebeten, sich unter Telefon (0 57 23) 946 10 an das Nenndorfer Kommissariat zu wenden.

Damit setzt sich die Serie von Delikten rund um den Burgwallpark fort, die bereits seit Monaten für Diskussionen sorgt. Trauriger Höhepunkt war bislang die Sperrung eines neuen Spielgerätes wegen Glasscherben im Sand. *gus*